



Jahresbericht des Präsidiums und des Vorstandes

Leider hielt sich wie auch im letzten Jahr das Interesse der Bevölkerung in Grenzen, was die Organisatoren etwas enttäuschte, denn dieses Jahr war es nicht ein wunderschöner Wintersporttag.

Sybille Graber

Arbeitsgruppe Elternbildung

In diesem Jahr galt es neben der Organisation der Kurse und Vorträge und der Fertigstellung des Veranstaltungskalender v.a. die Gruppe selbst neu zu gestalten: Therese Gigon-Oggier hat sich im Herbst mit einer exzellenten Uebergabe verabschiedet und es gesellten sich neue Mitglieder dazu: Sybille Graber und Johannes Gumpinger, Brigitte Flück und James Branch. Ich werde als Einzige, die ziemlich von Anfang an dabei war, ebenfalls weiter mitmachen. In drei Sitzungen hat sich die neue Zusammenarbeit bereits eingespielt und wir freuen uns auf ein hoffentlich ebenso anregendes Programm 2001/2002 wie das Vergangene. Das Vereinsjahr 2000/01 begann mit dem von vielen interessierten Eltern besuchten Kurs „Pubertät – spannende Herausforderung“ mit Elda Hiller. Das Interesse war so gross, dass Einzelne aus Platzgründen zurückgewiesen werden mussten! Im November dann bestätigte sich unsere Einschätzung eines grossen Infobedarfes betreffend des kindlichen POS. Über 100 Personen folgten den interessanten Ausführungen von Fr. Dr. Beatrice Haefeli.

Im Kleinen Kreis, aber stimmungsvoll und beglückten fand Anfang Dezember der Märchenabend mit Fr. Irene Zybach statt. Den Schlusspunkt dieses Vereinsjahres bildete Rita Oser-Bosch's sehr engagierter und kompetenten Vortrag über die modernen Medien mit einem recht zahlreichen Publikum.

Franziska Steiner Hofler

Kinderschwimmkurse

Sie sind im Familienverein eine feste Einrichtung geworden. Christina Jamin unterrichtet die Kinder liebevoll und motivierend, so dass sich schon eine kleine Elitegruppe etabliert hat. Mittlerweile haben sie schon den Kombifest 1 absolviert. Johannes Gumpinger

Interne Veranstaltungen

Vogelscheuchen – Im Sommer bastelten wir bei Grabers in der Scheune Vogelscheuchen. Leider waren jedoch fast nur die Vorstandsmitglieder anzutreffen. Doch diese hatten den Pausch zu nähren, zu wickeln zu lachen kurz kreativ zu sein. Und dies nicht umsonst. Es entstanden wahrhaftig lustige Vogelscheuchen, welche doch in ein paar Gärten den ganzen Sommer anzutreffen waren.

Sonntagsbrunch – Würde zum 4-maligen Treffen. Leider kamen nicht mehr so viele zum gemeinschaftlichen Frühstück. Im neuen Jahr wird der Sonntagsbrunch sicher eine neue Struktur erhalten.

Barbara Urweider

Meiringen, im April 2001



Jahresbericht des Präsidiums und des Vorstandes

Das neue Jahr startenden wir mit einer Supervision für uns Vorstandsmitglieder.. Gestärkt und neu motiviert konnten wir so in das neue Vereinsjahr starten. Neben der Organisation von Anlässen beschäftigten wir uns mit dem Aufbau eines neuen Leitbildes.

Im Herbst verlies uns die Copräsidentin Therese Gigon-Oggier infolge Umzug. So musste sich der Vorstand neu orientieren und zusammenstellen. An dieser Stelle danken wir Therese nochmals ganz herzlich für die geleistete Aurbauarbeit im Familienverein.

Folgende Themen begleitete der Vorstand durch das Jahr:

Leitbild/Informationsprospekt...

Als Folge der Supervision arbeiteten wir an einem Leitbild und einem neuen Informationsprospekt. Beides konnten wir im Herbst fertig stellen und ist jetzt im Umlauf.

Kontakte, Synergien nutzen...

Auch dieses Jahr konnten wir mit verschiedenen Institutionen und Vereinen zusammenarbeiten. Etwas, das uns sehr wichtig ist. So konnten wir gemeinsam mit der Vereinigung für Musik Meiringen ein Kinderkonzert organisieren, mit der reformierten Kirchengemeinde Meiringen, der Mütter- und Väterberatung Oberhasli, der Kulturkommission Meiringen, der pro Juventute sowie dem gemeinnützigen Frauenverein Meiringen konnten wir verschiedene Kurse, Vorträge und Anlässe organisieren. Ein regelmässiger Ideen- und Erfahrungsaustausch findet mit den Elternvereinen Bönigen und Matten statt, eine gute überregionale Zusammenarbeit. Im vergangenen Jahr nahm das Copräsidium an der Delegiertenversammlung der Schweizerischen Verein für Elternorganisationen (SVEO) teil.

Finanzen...

Auch in diesem Vereinsjahr haben wir ein Plus machen können, dank der wachsenden Mitgliederzahl (6 Mitglieder). Bereits auf das Jahr 2001 sind 5 neue Mitglieder dazugekommen. Auch verschiedene Kurse haben zum Positiven beigetragen. So gehört der Schwimmkurs zu unserer Finanzspritze.

Spenden haben auch dazu beigetragen. So spendende und der gemeinnützige Frauenverein die Einnahmen der Kaffeestube vom Kindermärkt, bei dem wir auch mitverkaufen konnten.

Im Jahr 2000 haben wir einen Einnahmeüberschuss von 1.289,85 Fr. erzielt und das Eigenkapital beläuft sich per 31. 12. 2000 auf 2.290,10 Fr.. Das ist ein erfreuliches Ergebnis, und wir können wagemutig wieder ein paar Ziele mehr stecken.

Elternbildungstag...

Unter dem Thema „Wir nehmen Familien ernst“ stand der letztjährige Elternbildungstag. Wir entschieden uns für einen Zeitungsbericht, indem verschiedenen Menschen, Politikern, Eltern, Pfarrern usw. gefragt wurden, wie die Familien im Oberhasli ernst genommen werden.

Familienpost...

Im vergangenen Jahr erschien unsere Familienpost neu in vier Farben. Den frischen Frühling bezeichnet die Farbe grün, den heissen Sommer gelb, den farbenprächtigen Herbst orange und den kühlen Winter blau. Es ist doch erstaunlich, über was wir immer zu berichten hatten. Das Redaktionsteam besteht neu aus Brigitte Schwarz, Sybille Graber und Barbara Urweider. Das Layout gestaltet nach wie vor Rolf Hofer.

1. Augustumzug...

Bereits das zweite Mal organisierten wir den Lamplionumzug am 1. August. Es nahmen wiederum einige Kinder, teilweise auch Eltern an der kleinen Runde durchs Dorf teil. Es waren stolz, andächtige und konzentrierte Kinder mit einem Glanz in den Augen zu sehen. Danach durften sie auf dem Casinoplatz eine 1. Augustwegge und Apfelsaft (finanziert durch die Kulturkommission) geniessen.

Papier schöpfen...

Für einmal traf sich der Vorstand nicht zu einer Sitzung, sondern betätigte sich kreativ. An einem verregneten Herbsttag wurde gepanocht, ausprobiert, verziert usw. Heraus kamen schöne, individuelle Papiere. Somit waren auch bereits die ersten Weihnachtsgeschenke entstanden.

Ganz herzlichen Dank...

...An die Vorstandsmitglieder für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr, an all unsere Mitglieder, die unsere Ideen zu tragen halfen, die in irgendeiner Form am Gelingen eines Anlasses mithalfen, organisierten und anregten. **M E R C I ! ! !**

...An den gemeinnützigen Frauerverein Meiringen, den katholischen und reformierten Kirchen Meiringen für Unterstützung und Spenden sowie allen Vereinen und Organisationen die uns durch finanzielle Mittel, durch Mitdenken und – Präsidium Brigitte Schwarz

Arbeitsgruppe Eltern/Schule

Wichtig war uns die Präsenz in der Öffentlichkeit, so erschienen mit unserem Logo zwei Interviews im ehemaligen Oberhasler: Frau Therese Maurer, Lehrerin und Heilpädagogin, berichtete über ihre Aufgaben in einer Kleinklasse, und Urs Nuffer, Schulkommismissionsmitglied, über seine Aufgaben. Die Interviews machte Margrith Peter. Ein weiters Thema war die Verschiebung der Ferien. Viele Eltern waren nicht damit zufrieden, doch konkret Stellung nehmen wollte niemand. So kam es auch zu

keiner Unterschriftensammlung. Auch die Jugendarbeit war und ist ein Thema das uns zunehmend beschäftigt und woran wir arbeiten. Die Gruppe bekam leider keine neuen Interessenten und wird im kleinen Rahmen weiterarbeiten.
Christine Fischer

Arbeitsgruppe Spielplatz Alpbach

Wir trafen uns dreimal bei Grabers in Unterheid. Nach einer Bestandsaufnahme des jetzigen Zustandes erwarteten wir mit Hilfe von Kindern auf dem Spielplatz selbst Verbesserungsmöglichkeiten. Alle Wünsche der Kinder wurden notiert. Weil in unserer Gruppe die Erfahrung für ein solches Projekt fehlte, luden wir einen Experten für Spielraumbestaltung der "Pro Juventute" zu uns nach Meiringen ein. Er zeigte uns den Weg, wie ein solches Projekt realisiert werden kann. Es ist ein langes und arbeitsreiches Unterfangen.

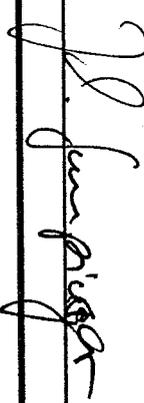
Weil wir in Gesprächen mit der Bevölkerung die Notwendigkeit der Veränderung dieses Spielplatzes nicht zu hören bekamen, und das zeitliche Engagement unsere Möglichkeiten überstieg, beschlossen wir Ende Jahr dieses Projekt aufs Eis zu legen. Wir hoffen es wird später wieder einmal reaktiviert.
Thomas Kaufmann

Känguru –Treff

Nach dem Rücktritt von Therese Gigon und Yvonne Kaufmann im Sommer 2000 leiteten Annett Rohrer und Sandra Thalmann dieses Treffen für kleine Kinder und Mütter/Väter. Die Teilnahme war jeweils sehr unterschiedlich (0 bis 8 Familien). Der Familienverein war jedoch sehr froh, dass die beiden Leiterinnen diese zum Teil doch undankbare Aufgabe übernahmen. Auch die Kündigung des Raumes erschnitterte das Team keineswegs. Seit dem 5. Dezember findet das Treffen in der "Backstube" statt und die Raummiete kostet nichts. Besten Dank an Annett und Sandra, denn beide müssen wegen Babypause etwas kürzer treten, doch für Nachfolgerinnen ist bereits gesorgt.
Thomas Kaufmann

Tag des Kindes

In diesem Jahr lautete das Thema „von Tag zu Tag“ - die Kultur der Kinder – Kinderkultur. Dieses Thema wollte auf die Kinder in unserer Gesellschaft aufmerksam machen, wie jedes Jahr. Im Speziellen darauf, dass Kinder von Tag zu Tag leben, und ihr eigenes Tempo, ihre eigene Kultur haben. Den Kindern sollte an diesem Tag die Chance gegeben werden, diese Kultur zu zeigen, und zu leben. Im Hasli und in Brienz, wurde dies mit einem Gottesdienst ermöglicht. Wieder haben sich einige Institutionen zusammengesetzt, und den Tag für die Kinder organisiert. Die Kinder konnten den Gottesdienst selber gestalten. In verschiedenen Workshops, betreut von Erwachsenen, übten sie Lieder, Musik, oder Pantomimen ein, oder bastelten die Dekoration für die Kirche. Die Kinder hatten eine Menge Spass dabei, und durften ihren Phantasien freien Lauf lassen.

	Einnahmen		Ausgaben		Summe	Jahresrechnung 2000	Rechnungen 2000	Budget 2001
Mitgliedsbeiträge	SFr.	1'360.00	SFr.		1'360.00	Einnahmen		
Kurs "Väter im Spagat"	SFr.	330.00	SFr.	68.00	262.00	Mitgliedsbeiträge	SFr.	1'360.00
(Honorar von ref. Kirche bezahlt)						Kurs- und Eintrittsgelder	SFr.	8'663.00
Schwimmkurse	SFr.	6'005.00	SFr.	4'989.25	1'015.75	Marit, Feste...	SFr.	433.15
Kurs "Pupertät"	SFr.	1'170.00	SFr.	1'249.70	-79.70	Einnahmen total	SFr.	10'456.15
(Subvention noch ausstehend)						Ausgaben	SFr.	9'900.00
Ferienpass "Babysitting"	SFr.	616.00	SFr.	838.50	-222.50	Ausgaben		
Vortag "POS"	SFr.	918.00	SFr.	610.25	307.75	Kursleiter/Referentin	SFr.	6'747.50
Märchenabend	SFr.	130.00	SFr.	390.85	-260.85	Inserate/Programm	SFr.	1'049.05
Samstagsmarkt mit Frauenverein	SFr.	654.00	SFr.	220.85	433.15	Bürokosten	SFr.	432.30
Veranstaltungskalender	SFr.	312.00	SFr.	468.00	-156.00	Mitgliedsbeiträge	SFr.	135.00
Raummiete Sonntagsbrunch	SFr.		SFr.	150.00	-150.00	Versicherung	SFr.	105.00
Vorstandessen/Geschenke	SFr.		SFr.	228.50	-228.50	Interne Kosten	SFr.	575.00
GV vom 23.03.2000	SFr.		SFr.	196.50	-196.50	PC-Gebühren	SFr.	122.45
Bürokosten	SFr.		SFr.	432.30	-432.30	Ausgaben total	SFr.	9'166.30
Mitgliedsbeiträge SVEOVER	SFr.		SFr.	135.00	-135.00	Zusammenzug		
Haftpflichtversicherung	SFr.		SFr.	105.00	-105.00	Total Einnahmen	SFr.	10'456.15
PC-Gebühren/Zinsgutschrift	SFr.	6.50	SFr.	128.95	-122.45	Total Ausgaben	SFr.	9'166.30
Einnahmen/Ausgaben total	SFr.	11'501.50	SFr.	10'211.65	1'289.85	Ausgaben-/Einnahmenüberschuss	SFr.	1'289.85
Meiringen, den 25. April 2001	Kassier:					Revisoren:	